dem eigenen Anbau an. Für die Meeraner Kunden hat Wolfgang Engel neben Gemüse und Speisekartoffeln auch Beet- und Balkonpflanzen, Gemüsepflanzen, Blumenzwiebeln und zum Teil auch Stauden im Angebot.

Jeden Dienstag und Donnerstag kommt Wolfgang Engel, Gartenbau Engel aus Nörditz, zum Markt nach Meerane. Foto: Hönsch

Mit Wachstum im Kundengeschäft auf Erfolgskurs

Gute Zahlen der Geschäftsergebnisse 2006 konnte die Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG zur Vertreterversammlung am 7. Mai 2007 präsentieren. In vielen Bereichen wurden gute Ergebnisse erzielt und der solide Wachstumskurs fortgesetzt, informiert die Bank.
Das betreute Kundenvolumen ist um 2,1 Prozent auf 515,6 Millionen Euro gewachsen, die Bilanzsumme erhöhte sich auf rund 301 Millionen Euro aufgrund des gesunden Wachstums bei Einlagen und Krediten. Das auf 17,5 Euro erhöhte haftende Eigenkapital unterstreicht die Substanzstärke der Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG, betonte die Vorstandsvorsitzende Birgit Türschmann im Rahmen eines Pressegespräches. „Unsere Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG ist privater als jede Privatbank, weil sie den Kunden als Bankteilhaber gehört“, betonte sie.
Auch die Mitgliederzahl legte zu: 5.160 Teilhaber zählt die Bank, das sind 236 neue Mitglieder im vergangenen Jahr. „Besonders freuen wir uns über viele junge Mitglieder. Unser jüngstes ist die einjährige Julia aus Glauchau, die zur Geburt von ihrer Familie Genossenschaftsanteile geschenkt bekommen hat“, erzählt Birgit Türschmann. Betreut werden insgesamt rund 30.000 Kunden, jeder 6. Kunde ist Bankteilhaber.
Die Mitarbeiterzahl der Volksbank-Raiffeisenbank eG Glauchau blieb mit 88 nahezu unverändert und mit einer Ausbildungsquote von 16 Prozent liegt die Bank weit über Branchendurchschnitt. 14 junge Menschen hatten 2006 einen Ausbildungs- oder Studienplatz bei der Volksbank-Raiffeisenbank eG Glauchau. Sie werden in den Berufen Bankkaufmann/frau im Berufschulzentrum Lichtenstein bzw. Diplom-Bankbetriebswirt (BA) an der Staatlichen Studienakademie in Glauchau ausgebildet. Wie Birgit Türschmann informierte, wurden im dritten Jahr in Folge auch alle Auszubildenden übernommen. Auch die Förderung der Region Chemnitzer Land und Umgebung steht im Leitbild der Bank. So wurden im vergangenen Jahr unter anderem mit 20.000 Euro Vereine, Schulen, kulturelle Einrichtungen und Veranstaltungen für Sport, Kultur und Kunst unterstützt und gesponsert. So unterstützte die Bank zum Beispiel die Friedensfahrt 2006 in Meerane, sie ist ein Sponsor des Meeraner Kinder- und Jugendmusikpreises und wird auch beim 3. Meeraner Vereinsfest mit dabei sein. Am 14. Juli 2007 ist die Volksbank-Raiffeisenbank mit vielen spannenden Spielen und Preisen vor Ort, informierte die Geschäftsstelle Meerane.
Im Jahr 2010 kann die Volksbank-Raiffeisenbank eG Glauchau ihr 150-jähriges Jubiläum begehen. Die Wurzeln der Bank, informierte Birgit Türschmann, gehen ursprünglich auf einen „Vorschussverein“ zurück, der 1860 gegründet wurde – in Meerane! Im Jahr 1892 – also vor 115 Jahren – erfolgte dann die Umwandlung des Vereins und die Eintragung als Kreditgenossenschaft. Heute gibt es 7 Bankstandorte der Volksbank-Raiffeisenbank eG Glauchau, darunter drei große Betreuungszentren in Glauchau, Meerane und Hohenstein-Ernstthal.

Kai-Uwe Schulz – Vorstand, Birgit Türschmann – Vorstandsvorsitzende, Wolfgang Eck – Regionaldirektor des Genossenschaftsverbandes Bayern e.V. und Prof. Dr. Klaus-Jürgen Matthes, Aufsichtsratsvorsitzender (v.l.n.r.). Frau Türschmann wurde im Rahmen der Vertreterversammlung für ihre über 25-jährige Tätigkeit in der Genossenschaftsorganisation mit der Silbernen Ehrennadel des Genossenschaftsverbandes Bayern e.V., als zuständiger Prüfungs- und Beratungsverband, ausgezeichnet. Foto: Volksbank-Raiffeisenbank

BVB-Verlag hat Akquise aufgenommen

Ende Mai 2007 hat der BVB-Verlag wie bereits informiert die Anzeigenakquise für eine Informations-Broschüre Meerane aufgenommen. Mit den Meeraner Firmen und Unternehmen wird die Verlagsrepräsentantin Frau Kerstin Lamm Kontakt bezüglich einer Firmendarstellung in der Broschüre aufnehmen.
Neben einer Stadtdarstellung wird die Broschüre insbesondere Informationen zu allen Ämtern der Stadtverwaltung sowie zu allen öffentlichen und kulturellen Einrichtungen enthalten. Auch die Aufnahme einer Vereinsliste ist vorgesehen.

15 Jahre Projekt Zukunft e.V.

Am 9. Mai 2007 feierte das „Projekt Zukunft“ e.V. aus Chemnitz sein 15-jähriges Bestehen mit einer kleinen Jubiläumsfeier. Anliegen des Vereins ist es, vor allem Menschen Hilfe und Unterstützung anzubieten, die ins Arbeitsleben zurückfinden wollen und in ihrer beruflichen wie auch persönlichen Entwicklung Abbrüche zu bewältigen haben. Mit seinen Projekten hat der Verein seit 1992 mehr als 6000 Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger und Obdachlose bei der Bewältigung ihrer Probleme unterstützt.
In Meerane hat der Verein „Projekt Zukunft“ eines seiner drei Häuser für betreute Wohnformen. Hier werden von Wohnungs- und Obdachlosigkeit bedrohte Menschen zeitweilig aufgenommen. Seit 1995 ergänzt dieses Angebot das soziale Anliegen des Vereins. Zur Jubiläumsfeier von „Projekt Zukunft“ war Carmen Riedel, Mitarbeiterin Personalverwaltung, in Vertretung des Bürgermeisters nach Chemnitz gereist und überbrachte die Grüße und Glückwünsche von Prof. Dr. Lothar Ungerer.

Jutta Polzin, Leiterin des Organisierten Wohnens in Meerane und der Geschäftsführer des Projektes Zukunft e.V., Wolfgang Kmetzsch. Foto: Riedel

Klassik-Open-Air mit der Vogtland Philharmonie auf dem Teichplatz

Am 7. Juli 2007 wird in unserer Stadt ein Musikereignis der Extraklasse stattfinden: An diesem Tag wird der Teichplatz bei hoffentlich herrlichem Wetter zum Konzertsaal unter freiem Himmel, wenn die Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach zum großen „Klassik-Open-Air“, veranstaltet von der Stadtverwaltung Meerane, einlädt.
Zwischen 19 und 20 Uhr wird ein musikalisches Vorprogramm das Publikum auf den folgenden Abend einstimmen. Dieses wird gestaltet von Schülern der Kreismusikschule Chemnitzer Land. Hier stellen sich Pascal und Markus Kaufmann (Klavier) und das Blechbläserensemble unter Leitung von Steffen Käppler vor.
Mit unterhaltsamen, aber auch klassischen Stücken werden die jungen Musiker das Publikum auf den Konzertabend einstimmen.
Für das Vorprogramm hat das Blechbläseren-